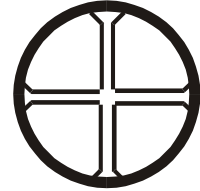


P F A R R B R I E F

**DEUTSCHSPRACHIGE
KATHOLISCHE GEMEINDE
ST. MICHAEL ATHEN**

Odos Ekalis 10 v GR - 145 61 Kifissia
Tel.: (+30) 210 6252 647 v Fax: (+30) 210 6252 649
E-Mail: dkgathen@ath.forthnet.gr
Homepage: <http://www.dkgathen.net>



November 2009

Nummer 11



Liebe St. Michaelsgemeinde, liebe Freunde der Pfarrei!

Auf unserer 24. St. Michaelsreise im kommenden Jahr (s. S. 6) werden wir das umseitig abgebildete Fresko aus dem 11. Jh., das die heiligen Apostelbrüder Petrus und Andreas zeigt, bestaunen können.

Unser Hl. Vater hat in der Generalaudienz am 14.06.2006, als er über den hl. Andreas sprach, u. a. folgendes ausgeführt:

„Und sicher ist, daß sich auch wegen der brüderlichen Beziehung zwischen Petrus und Andreas die Kirche von Rom und die Kirche von Konstantinopel in besonderer Weise untereinander als Schwesterkirchen fühlen. Um diese Beziehung hervorzuheben, hat mein Vorgänger Papst Paul VI. im Jahre 1964 die berühmte Reliquie des hl. Andreas, die bis dahin in der Vatikanischen Basilika aufbewahrt worden war, dem orthodoxen Metropoliten der Stadt Patras in Griechenland zurückgegeben, wo der Überlieferung nach der Apostel gekreuzigt wurde. . . Petrus, sein Bruder, gelangte von Jerusalem über Antiochia nach Rom, um hier seine universale Sendung auszuüben; Andreas hingegen war der Apostel der griechischen Welt: So erscheinen sie im Leben und im Tod als wirkliche Brüder – und das kommt symbolisch zum Ausdruck in der besonderen Beziehung der Bischofssitze von Rom und Konstantinopel, die wirklich Schwesterkirchen sind. Eine spätere Überlieferung berichtet, wie schon angedeutet, vom Tod des Andreas in Patras, wo auch er durch die Kreuzigung hingerichtet wurde. In jener großen Stunde jedoch bat er, ebenso wie es sein Bruder Petrus tat, darum, an ein Kreuz gehängt zu werden, das sich vom Kreuz Jesu unterschied.“

Das brüderliche Miteinander im Schiff der Kirche, wie es uns das vor dem Schisma entstandene Titelbild zeigt, kann uns ermutigen, mitzuwirken an der großen Aufgabe, die Einheit von Ost- und Westkirche wieder herzustellen. Bitten wir den hl. Andreas, den wir gemeinsam in West und Ost am Ende dieses Monats feiern, um seine Fürsprache.

Mit herzlichen Segenswünschen grüßt Sie

Für Pfr. Hans Bräbedt.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Deutschsprachige Katholische Gemeinde
Kapelle der Schwestern von Mutter Teresa
Katholische Kathedrale Ag. Dionysios

Odos Ekalis 10
Odos Aimonos 79
Odos Panepistimiou

Beichtgelegenheit vor und nach jeder hl. Messe

Gebetsanliegen des Hl. Vaters für den Monat November

1. Dass sich alle Menschen, besonders die Politiker und Ökonomen, für die Bewahrung der Schöpfung engagieren.
2. Dass die Gläubigen aller Religionen durch den Dialog und ihr Leben bezeugen, dass Gott ein Gott des Friedens ist.

| | | | | |
|-----------|---------------|----------------|---|----------------------|
| So | 01.11. | | ALLERHEILIGEN - HOCHFEST HOCHAMT | Kifissia |
| | | 10:00 | | |
| Mo | 02.11. | | ALLERSEELEN Hl. Messe | Kifissia |
| | | 10:00 | | |
| Di | 03.11. | | Hl. Hubert | |
| | | 09:30 | Hl. Messe | Kifissia |
| Mi | 04.11. | | Hl. Karl Borromäus | |
| | | 18:30 | Hl. Messe | Kifissia |
| Do | 05.11. | 10:30 | Rosenkranz und hl. Messe 9. Jahrgedächtnis für Gerd Vollmer | K. Kathedrale |
| Fr | 06.11. | 09:30 17:00 | Anbetung (Herz-Jesu-Freitag) und hl. Messe St. Martinsfeier mit Laternenumzug | Kifissia Kifissia |
| Sa | 07.11. | | Hl. Willibrord | |
| | | 10:00 | Hl. Messe | Kifissia |
| So | 08.11. | | 32. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe | Kifissia |
| | | 10:00 | | |
| Mo | 09.11. | | Weihetag der Lateranbasilika - Fest Hl. Messe | Aimonos |
| | | 07:30 | | |
| Di | 10.11. | | Hl. Leo d. Gr. | |
| | | 09:30 | Hl. Messe | Kifissia |

GOTTESDIENSTORDNUNG

| | | | | |
|-----------|---------------|------------------------------|---|--------------------------------------|
| Mi | 11.11. | | Hl. Martin 09:30 Hl. Messe | Kifissia |
| Do | 12.11. | 10:30 | Rosenkranz und hl. Messe | K. Kathedrale |
| Fr | 13.11. | 09:30 | Hl. Messe | Kifissia |
| Sa | 14.11. | | Hl. Josaphat 10:00 Hl. Messe | Kifissia |
| So | 15.11. | | 33. Sonntag im Jahreskreis 10:00 Hl. Messe | Kifissia |
| Mo | 16.11. | | Hl. Margareta 07:30 Hl. Messe | Aimonos |
| Do | 19.11. | | Hl. Elisabeth 10:30 Rosenkranz | K. Kathedrale |
| So | 22.11. | | CHRISTKÖNIGSSONNTAG - HOCHFEST 10:00 HOCHAMT | Kifissia |
| Mo | 23.11. | | Hl. Klemens I. 07:30 Hl. Messe | Aimonos |
| Di | 24.11. | | Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten 09:30 Hl. Messe | Kifissia |
| Mi | 25.11. | | Hl. Katharina von Alexandrien 09:30 Hl. Messe | Kifissia |
| Do | 26.11. | 10:30 | Rosenkranz und hl. Messe | K. Kathedrale |
| Fr | 27.11. | 09:30 | Hl. Messe 9. Jahrgedächtnis für Josef Schömer | Kifissia |
| Sa | 28.11. | 09:00 18:00 | Ökumenischer Wortgottesdienst Sonntagvorabendmesse zum I. Advent | Dt. Schule Kifissia |
| So | 29.11. | | I. ADVENT 10:00 Hl. Messe | Kifissia |
| Mo | 30.11. | | HL. ANDREAS 18:00 Hl. Messe | K. Kathedrale |

Vom 17. bis 21. November ist unser Pfarrer wegen einer auswärtigen Verpflichtung nicht in Athen. In dringenden Seelsorgsfällen wende man sich an die Katholische Kathedrale, Tel.: 210-3623603

VERANSTALTUNGEN

GEMEINDENACHMITTAG

Im Anschluss an das gemeinsame Kaffeetrinken, das um 16:30 Uhr beginnt, sehen wir am

Mittwoch, dem 04. November

einen Film zum Turiner Grabtuch. Alle Mitglieder und Freunde der Pfarrei sind herzlich eingeladen.

Im Anschluss ist Gelegenheit gegeben zur Mitfeier der hl. Messe.

ST. MARTINSFEIER MIT LATERNENUMZUG

Auch in diesem Jahr sind die Kinder mit ihren Eltern wieder zur St. Martinsfeier herzlich eingeladen. Im Garten unseres Zentrums wird des Heiligen gedacht und ihm zu Ehren ein Laternenumzug durchgeführt am

Freitag, dem 06. November, um 17.00 Uhr.

Zum Abschluss wird den Erwachsenen wie in den Vorjahren Glühwein angeboten.

ERSTKOMMUNION 2010

Die Eltern unserer Erstkommunikanten 2010 sind herzlich zum ersten Elternabend in unser Zentrum eingeladen am

Dienstag, dem 10. November, um 19.00 Uhr.

DIE FEIERSTUNDE ZUM VOLKSTRAUERTAG

findet statt auf dem Deutschen Soldatenfriedhof Dionyssos-Rapendoza am

Sonntag, dem 15. November, um 12.00 Uhr.

ÖKUMENISCHER WEIHNACHTSBAZAR

Eine herzliche Einladung zur Mitarbeit und zum Besuch des Bazars 2009 am

**Samstag, dem 28. November von 10:00 – 18:00 Uhr
und am**

Sonntag, dem 29. November von 10:00 – 13:00 Uhr

Wir beginnen mit einem **ökumenischen Wortgottesdienst** am Samstag um **09:00 Uhr** in der Deutschen Schule Athen.

24. ST. MICHAELSREISE ZUM TURINER GRABTUCH

Vom 10. April bis zum 23. Mai 2010 wird das Turiner Grabtuch, die sog. Sindone, zum dritten Mal in unserer Zeit nach 1998 und 2000 öffentlich gezeigt. Die Ausstellung steht unter dem Leitwort „Passio Christi passio hominis“ (Leiden Christi, Leiden des Menschen). Es verweist auf den Zusammenhang zwischen der Erlösungstat Christi und der Leidensgeschichte der Menschheit. Die Erzdiözese Turin lädt alle Pilger zu dieser Ausstellung herzlich ein.



Das Turiner Grabtuch wird als das Leinentuch verehrt, in dem der Leichnam Jesu nach der Kreuzigung bestattet wurde.

„Wenn mir der Herr das Leben und die Gesundheit schenkt, so hoffe ich, dass auch ich kommen werde“, sagte Papst Benedikt bei der Ankündigung dieses für die Christenheit bedeutsamen Termins. Es handle sich um eine mehr denn je günstige Gelegenheit, so fuhr der Hl. Vater fort, um jenes geheimnisvolle Antlitz zu betrachten, „das in der Stille zu den Herzen der Menschen spricht und sie dazu einlädt, in ihm das Antlitz Gottes zu erkennen.“

Die **24. St. Michaelsreise vom 17. bis 24. April 2010** wird uns noch zu weiteren Zielen führen. Auf dem Programm stehen die Städte Turin und Aosta, das Erzengel-Michael-Heiligtum „Sacra di S. Michele“ bei Turin, Klöster, Kirchen und Burgen und die herrliche Bergwelt des „Valle d’Aosta“.

Anmeldungen für diese Reise mit einer Anzahlung von 200 € nimmt das Pfarrbüro entgegen.



oberes Bild: Das Grabtuch von Turin
unteres Bild: Sacra di S. Michele

NACHLESE ZUM TAGESAUSFLUG AM 10. OKTOBER

Bei herrlichem St. Michaelswetter unternahmen 39 Mitglieder und Freunde unserer Pfarrei am Samstag, dem 10. Oktober eine weitere Exkursion in die Nähe von Korinth. Unser erstes Ziel führte uns in das orthodoxe Frauenkloster I. M. Panaghia Phaneromenis Chilimodiou. Sr. Agnes empfing unsere Gruppe in der Klosterkirche, die für die 13 Schwestern ihr geistlicher Mittelpunkt ist. Seit 1949 beten und arbeiten die Schwestern hier zum Lobe Gottes und zum Heil der Menschen. Das Kloster selbst wurde ca. 100 Jahre zuvor von Mönchen errichtet, die nach der Türkenzeit und einem schweren Erdbeben ihr Gründungskloster aus dem 12. Jh. – drei Kilometer entfernt – aufgeben mussten. Bevor uns die freundlichen Schwestern mit einem wohlschmeckenden Klosterkaffee und Gebäck bewirteten, hatten wir Gelegenheit mit den Liedern unserer Kirche in ihr Gotteslob einzustimmen. Diese Gemeinsamkeit kam auch zum Ausdruck, als unser Pfarrer ein Abbild seiner Ikone, die ihn nach Griechenland begleitet hatte, den Schwestern übergab zusammen mit einem Paket Weihrauch. Die Gesichtszüge der Gottesmutter ähneln ein wenig denen der Hauptikone dieses Klosters. So war unsere Begegnung ein kleiner Baustein auf dem Wege der erwünschten Einheit der Christen in Ost und West. Neben dem neuen Kloster befindet sich eine der ältesten Kirchen der Peleponnes, die reich mit Fresken verzierte Ag. Marina Kirche.

Anschließend fuhren wir ins nahe gelegene, schon oben erwähnte alte Kloster. Hier bot sich unserer Gruppe ein grandioser Ausblick auf den entfernt liegenden Korinthischen Golf. Im Inneren der alten Klosterkirche konnten wir einen



Vor der alten Ag. Marina Kirche (Foto: D. Theodoropoulos)

Freskenzyklus des Hymnos Akathistos bestaunen und uns draußen an der schönen Außenarchitektur des Gotteshauses erfreuen.

Von hier ging es dann ins nahe gelegene Kiato, wo wir in einer Familientaverne ein außergewöhnlich reichhaltiges Mahl mit verschiedenen griechischen Gerichten zu uns nahmen. Anschließend bot die lange Promenade des Küstenortes Gelegenheit zu einer entspannenden Freizeit. Am frühen Abend waren wir wieder zurück in Athen.

NACHRICHTEN AUS DER PFARREI

Am 10. September wurde unser ältestes Pfarrmitglied, Frau **Berta Schmidt**, im Alter von 96 Jahren in die Ewigkeit abberufen. Am 14. September, dem Fest Kreuzerhöhung, beerdigte unser Pfarrer sie im Beisein von Mitgliedern und Freunden unserer Pfarrgemeinde auf dem katholischen Friedhof Heraklion. R.I.P.

Schon Jahre vor ihrem Tod, im September 2000, hatte sie für die Pfarrangehörigen ein Gedicht verfasst, das nach ihrem Wunsch von Frau Brigitte Donas am Grab verlesen werden sollte. In ihren Abschiedsworten an die Pfarrei heißt es u. a.:

Ihr habt mir so vielerlei Freuden
gegeben,
die erhellten im Alter mein
Leben.
Ich habe stets eure Liebe gespürt,
und das hat freudig mein Herz
berührt.
Mein letztes Gedicht will ich an
euch richten,
ihr sagtet stets, euch gefiele mein
Dichten.
Und wenn ich jetzt weit weg von
euch wander',
vergesst nicht, und seid stets lieb zueinander.




Am 27. September vollendete unser Pfarrgemeinderatsmitglied Herr **Hans Kosok** das 75. Lebensjahr. Die Pfarrgemeinde ließ ihn mit einem Geburtstagsständchen hochleben, und unser Pfarrer würdigte das einsatzfrohe, vielseitig tätige Geburtstagskind und wünschte ihm bei der Geschenkübergabe am Schluss der hl. Messe weiterhin Gottes Segen und noch viele Jahre in St. Michael. Er hob besonders hervor, dass Hans Kosok kein Weg

zu weit ist, um regelmäßig die Sonntagsmesse in Kifissia mitzufeiern. Von seinem Wohnort bis in unser Zentrum legt der Jubilar jeden Sonntag über 50 Kilometer zurück.

(Bilder: Maria Elena Membrebe)

GEDANKEN ZUR ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG

Der Empfang der Heiligen Kommunion ist nach dem Willen Christi und Seiner Stiftung beim Letzten Abendmahl eine notwendige Wegzehrung auf dem Weg eines christlichen Lebens. „Die katholischen und orthodoxen Christen glauben in gleicher Weise, dass es geweihte Priester gibt und dass diesen und nur diesen die Gewalt übertragen wurde, Brot und Wein in Christi Leib und Blut zu verwandeln. Katholische und orthodoxe Christen glauben gemeinsam, dass die hl. Messe ein Opfer ist, und dass in ihr das Kreuzesopfer Jesu Christi sakramental unter uns gegenwärtig wird. ... Das (II. Vatikanische) Konzil (sagt) von den evangelischen Christen, dass diese zwar im hl. Abendmahl des Todes und der Auferstehung des Herrn gedächten, dass sie aber ‚nach unserem Glauben, vor allem wegen des Fehlens des Weihesakramentes, die ursprüngliche und vollständige Wirklichkeit des eucharistischen Mysteriums nicht bewahrt‘ haben (UR 22)“ (Joseph Kardinal Höffner).

 Die Heilige Messe und die mit ihr verbundene Kommunion sind ein hohes Gut. Die Kirche bezeichnet sie sogar auf dem II. Vatikanischen Konzil als Quelle und Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens. Sie ist der vornehmste Ort der Gott-Begegnung in dieser Welt. Daher gibt es auch bestimmte notwendige Voraussetzungen zum Kommunionempfang, der nach dem Apostel Paulus nicht nur Heil und Segen bringen kann, sondern auch Tod und Verderben, wenn er unwürdig praktiziert wird. Die Hl. Beichte muss also gegebenenfalls vorher abgelegt werden, um einen unwürdigen Kommunionempfang auszuschließen.

Diese Bemerkungen scheinen in unserer Zeit notwendiger denn je, wo eine große Bedenkenlosigkeit und Banalisierung die Praxis des Kommunionempfangs ergriffen haben. Der Empfang der Heiligen Kommunion ist nicht ein symbolisches Geschehen, er ist vielmehr die persönliche und individuelle Begegnung des sterblichen Menschen mit dem Ewigen Gott. Ihm gilt es vorbereitet und demütig entgegenzutreten und nicht sozusagen im Vorbeigehen, wie es heute oftmals zu beobachten ist.

Bei der Erstkommunion verlangt die Kirche zunächst die Hinführung zum Sakrament der Buße, die als Reinigung auf den Kommunionempfang hingebordnet ist.

Schon während der gesamten Vorbereitungszeit ist der Besuch der Sonntagsmesse verpflichtend. Die Vorbereitung würde sonst theoretisch in der Luft hängen, wenn der eigentliche Ort der Eucharistie nicht durch ein organisches "learning by doing" vertraut gemacht würde.

WIR DANKEN

. . . herzlich allen, die zum guten Gelingen des Patroziniums 2009 beigetragen haben, den Helferinnen und Helfern, besonders auch den großzügigen Spendern:

AEGEAN AIRLINES S.A. * AGORA TRAVEL * BAYERISCHE
SCHLÖSSERVERWALTUNG * BAYERISCHER HOTEL- UND
GASTSTÄTTENVERBAND * BAYERN TOURISMUS * BSH AE
HOUSEHOLD APPLIANCES * FRANKENWEIN FRANKENLAND
WÜRZBURG * GOLLWITZER FLIESEN * LANDESVERBAND DER
BAYERISCHEN MILCHWIRTSCHAFT * LEADER A.E. * M. & M.
MILITZER & MUENCH HELLAS GmbH * MICROSOFT HELLAS S.A. *
ÖSTERREICHISCHE AUSSENHANDELSSTELLE ATHEN * REGIO
AUGSBURG TOURISMUS GMBH * SEFA * TRIUMPH
INTERNATIONAL AG * TSANTALI (Evangelos Tsantalis a.e.) *
VERKEHRSBÜRO ALTÖTTING

L. Apostolidis * A. Arzoglou * A. Biskinis * G. Bratsos * L. Choundras * B.
Donas * I. Doukas * P. Evangelou * U. Geffers * H. Gotsis * H. Handtke *
R.-W. Hasse * R. Heydgen * S. Horn * A. Kallinteris * E. Karamustakis * D.
Karwela * G. Katsikas * K. E. Krumbholz * J. Laskaris * H. Malis * S.
Michopoulos * I. Orfanos * M. Pantazis * I. Pappas * J. Pusitz * K. Rigou *
Dr. C. Rossolymos * Dr. J. Schill * W. Schima * H. Schmidt * U. Schmidt *
V. Sficas * A. Sikou * U. Stratoudakis * A. Theodoropoulos * D.
Theodoropoulos * T. Theodoropoulos * L. Tsolakos * G. Vollmer *

M. Zakonas * M. Zounis

**Vielen
Dank!**

**Vielen
Dank!**

DEUTSCHSPRACHIGE KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MICHAEL

Odos Ekalis 10 • GR-145 61 Kifissia/Athen
E-Mail: dkgathen@ath.forthnet.gr
Homepage: <http://www.dkgathen.net>

| | | | |
|----------------------------|---------|-------|------------------|
| Msgr. Hans Brabeck: | Wohnung | Tel.: | +30 210 6724 539 |
| | Büro | Tel.: | +30 210 6252 647 |
| | | Fax: | +30 210 6252 649 |

Bürozeiten: Di – Fr 10:00 – 12:00

**Sie können unseren Pfarrbrief auch vom Internet unter folgendem Link
herunterladen:**

<http://dkgathen.net/pfarrbriefe.html>

EVANGELISCHE GEMEINDE

| | | | |
|----------------------|--|--------|------------------|
| Pfr. Jürgen Henning: | Gemeindehaus, Odos Sina 66 106 72 Athen evgemath@otenet.gr | Tel.: | +30 210 3612 713 |
| | | Fax: | +30 210 3645 270 |
| Sekretariat: | Frau Alexia Lambridou | Tel.: | +30 210 3612 713 |
| Bürozeiten: | dienstags-freitags 10:00 – 12:30 Uhr | Fax: | +30 210 3645 270 |
| Haus Koroneos: | Odos Pan. Kyriakou 7 | Tel.: | +30 210 6444869 |
| Seemannsmission: | Pastorin Reinhild Dehning Postfach 80303 Botassi 60-62, 185 10 Piraeus | Tel.: | +30 210 4287 566 |
| | | Mobil: | +30 6944-346119 |

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ
ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ ΕΝΟΡΙΑΣ „ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ
Κωδικός 5915

Τεύχος αριθ. 267 • Νοέμβριος 2009 • Ιδιοκτήτης: Albert Büttner Verein
Εκδότης και υπεύθυνος κατά νόμον: Εφημέριος Hans Brabeck
ΔΙΑΝΕΜΕΤΑΙ ΔΩΡΕΑΝ

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ
ΕΝΟΡΙΑΣ

„ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ

Οδός Εκάλης 10 □ 145 61 Κηφισιά

Τηλ.: (+30) 210 6252 647 □ Φαξ: (+30) 210 6252 649

E-Mail: dkgathen@ath.forthnet.gr

Homepage: <http://www.dkgathen.net>